



Höhepunkt der Finnland-Fahrt: Eugen Spratte dirigiert das Orchester der Städtischen Musikschule Paderborn in der weltberühmten Felsenkirche in Helsinki.
Foto: IP

Erste Skandinavientour ein voller Erfolg

Musikschulorchester gab Konzert in Helsinkis berühmter Felsenkirche

Paderborn (IP). Ein Konzert in Helsingfors berühmter Felsenkirche war der Höhepunkt der ersten Skandinavientour des Orchesters der Städtischen Musikschule Paderborn. Die in einen Felsen gesprengte Temppeliaukio-Kirche zählt zu den schönsten und berühmtesten Gebäuden Skandinaviens. Die 1969 eingeweihte Kirche ist nicht nur eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der finnischen Hauptstadt, sondern auch eine renommierte Bühne für Konzerte. Im Rahmen der Helsinki-Festwoche gab jetzt erstmals ein deutsches Musikschulorchester hier ein Kammerkonzert.

Unter Leitung von Eugen Spratte standen Werke von Christoph Willibald Gluck, Franz Schubert, Jean Sibelius und Edvard Grieg auf dem Programm. Spratte: „Dieses Konzert in der fast ausverkauften Kirche hinterließ bei allen Musikerinnen und Musikern einen unvergesslichen Eindruck.“

Die erste Fahrt des Orchesters nach Skandinavien ist auf Einladung der Itäkeskuksen-Schule in Helsinki über den Stadtschulrat der finnischen Haupt-

stadt zustande gekommen. Die Schule, die in Skandinavien als Eliteschule mit dem Schwerpunkt Fremdsprachen gilt, hat sowohl ein erstklassiges Schulorchester als auch ein hervorragendes Orchester der „Ehemaligen“. Diese beiden Gruppen hatten das Orchester der Paderborner Musikschule für ein gemeinsames Konzert ausgewählt. Eugen Spratte: „Ausschlaggebend für diese ehrenvolle Berufung war unsere gemeinsame Tournee mit den Musikschulorchestern unserer Partnerstädte Bolton und Le Mans, über die auch in Skandinavien ausführlich berichtet worden war.“

Trotz der strapaziösen Reise – allein die Anfahrt mit Bus erstreckte sich über drei Tage – sprach Spratte von einer „Fahrt ohne Mißtöne“. Beeindruckend sei die Gastfreundschaft der Finnen gewesen, bemerkenswert aber auch das hohe Niveau der Orchester. Bereits unmittelbar nach der Ankunft in der finnischen Hauptstadt gab es die erste gemeinsame Probe mit den finnischen Orchestern.

Am Sonntagmorgen gab es den er-

sten Auftritt der Paderborner Musikerinnen und Musiker während eines Gottesdienstes in der Matteus-Kirche. Der Montag stand ganz im Zeichen des großen Auftritts in der Felsenkirche. Schon am frühen Vormittag gab es eine Probe, am Nachmittag in der Kirche die Generalprobe und nach einer kurzen Pause dann das große Konzert.

Der darauffolgende Tag stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Konzerts mit den finnischen Orchestern im Kulturzentrum der Metropole. Auch hierbei gab es wieder intensive Proben und eine Generalprobe vor dem Auftritt vor ausverkauftem Haus. Den Schlußpunkt setzten dann zwei Schulkonzerte in der Itäkeskuksen-Schule.

Zur Verabschiedung hatten sich die finnischen Gaggeber eine besondere Überraschung ausgedacht. Musikschulleiter Eugen Spratte: „Zum Abfahrtstermin war die gesamte Schule angetreten und verabschiedete uns mit einem fast zweistündigen Programm mit Musik, Tanz und Theater.“